



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Chemnitz
und Umgebung e.V.

Konkret

Nr. 3
Ausgabe Juni 2008

das Magazin für Partner, Freunde und Mitglieder der AWO

Aus dem Inhalt:

10 Jahre Betreutes
Wohnen für Senioren

Straffällig! Und dann? –
Neues Hilfsangebot

Seniorenbeirat

Wandern mit der AWO

AWO-Partner
Heute: Reha-aktiv GmbH

Feste bei der AWO



Aktuell • Wissenswert • Offen



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e.V.

Clara-Zetkin-Straße 1 • 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 6956100 • Fax: 0371 6956105
Internet: <http://www.awo-chemnitz.de>

Für Alle - in und um Chemnitz

Vorgestellt – Unsere Angebote:

Heute:

Ambulante Hilfen im AWO-Zentrum Wiesenstraße 10

Schuldnerberatung

Ansprechpartner:
Frau Kerbe
Telefon: 0371 67426-24

Präv. Schuldnerberatung

Ansprechpartner:
Frau Breuer
Telefon: 0371 67426-22

Betreuungsweisung

Ansprechpartner:
Frau Potrykus
Telefon: 0371 67426-31

Sozialer Trainingskurs

Ansprechpartner: Herr Weigel
Telefon: 0371 67426-30

Insolvenzberatung

Reitbahnstraße 27
Ansprechpartner:
Herr Arnold
Telefon: 0371 83441102

Täter-Opfer-Ausgleich

Ansprechpartner:
Frau Hentschel
Telefon: 0371 67426-29

Sozialer Trainingskurs Mädchen in Aktion (MiA)

Ansprechpartner: Frau Ahnert
Telefon: 0371 67426-30



Betreutes Wohnen SGB XII

Ansprechpartner:
Frau Daniel
Telefon: 0371 67426-28

Beratungsstelle für Inhaft./Haftentlassene

Ansprechpartner: Herr Rößler
Telefon: 0371 67426-27

Weitere Angebote:

Sozialstation Chemnitz Nord/West

Ansprechpartner: Frau Franz
Telefon: 0371 6956-201

Sozialstation Chemnitz Ost

Ansprechpartner: Frau Poppitz
Telefon: 0371 2625984

Sozialstation Chemnitz Süd

Ansprechpartner: Frau Eichler
Telefon: 0371 2787-151

Begegnungsstätten

- Rembrandtstr. 47
Tel.: 0371 670638
- Leipziger Str. 167
Tel.: 0371 373286

Betreutes Wohnen für Senioren

Tel.: 0371 6956-140

Physiotherapie

Tel.: 0371 2787-165

Ergotherapie

Tel.: 0371 46676-211

Seniorenpflegeheime

- „Willy-Brandt-Haus“
Johannes-Dick-Str. 6
Tel.: 0371 261022-01
- „Marie-Juchacz-Haus“
Max-Saupe-Str. 43
Tel.: 0371 46676-110

FAN-Projekt Chemnitz

Tel.: 0371 9091977

Offene Jugendarbeit

„UK“ Tel.: 0371 227026
„Fokus“ Tel.: 0371 449328

Jugendhilfe und Sozialberatung

Tel.: 0371 6956-165

Beratungsstellen

Tel.: 0371 6956-165

Kindertagesstätten

Tel.: 0371 6956-165

Kinder- u. Jugendtelefon

Tel.: 0800 111 0333
(kostenfrei und anonym)

Kinder- u. Jugendnotdienst

Flemmingstr. 97
Tel.: 0371 300455

Inhaltsverzeichnis

Seite 3

Grüßwort

Seite 4

AWO-Splitter

Seite 5

Projekt MiA

Seite 6

10 Jahre Betreutes Wohnen für Senioren

Seite 7

Seniorenbeirat

Seite 8

Kindertagesstätten

Seite 9

Auf Spurensuche ...

Seite 10/11

AWO-Partner

Seite 12

Feste feiern

Seite 13

Vorschau/Leserbriefe

Seite 14

Rätsel



Die Arbeiterwohlfahrt in Chemnitz – ein starker Verband

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des AWO-Magazins,

wir freuen uns, dass unser Magazin „~~Chemnitz~~“ von vielen Lesern gut angenommen wurde. Das ist uns Ansporn, noch besser und informativer zu werden.

In dieser Ausgabe wollen wir Sie über ein neues Angebot unseres Verbandes informieren. „MiA“-Mädchen in Aktion ist ein geschlechtsspezifisches Projekt und richtet sich an weibliche Jugendliche, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind.

Das Jahr 2008 ist wiederum ein Jahr der Jubiläen für die Arbeiterwohlfahrt in Chemnitz. Das „Betreute Wohnen“ in der Stollberger Strasse und in der Max-Saupe-Straße kann auf zehn erfolgreiche Jahre zurückblicken. Das präventive Angebot der AWO-Schuldnerberatung besteht nunmehr bereits seit 15 Jahren. Näheres dazu erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall in den nächsten Wochen in der Kindertagesstätte „Pampel Muse“ in der Bernhardstrasse 4. Die Teilnehmer an der Eröffnung der Vernissage erlebten begeistert ein Programm der Kinder der Einrichtung. Mit viel Lebendigkeit wurde dargestellt, wie die Kinder Ihre Heimatstadt Chemnitz sinnlich „erobert“ haben. Die bildhaften tollen Ergebnisse beleben die Kindertagesstätte nun auf allen Etagen.

Wir hoffen, dass auch ein neues Angebot der AWO eine rege Beteiligung erfährt. Am 6. September wird der Auftakt zu einem Wanderevent der Arbeiterwohlfahrt sein. Zweimal im Jahr rufen wir Mitglieder der AWO, Mitarbeiter und Interessierte auf, mit uns auf Wanderschaft zu gehen und so Chemnitz und die Chemnitzer Umgebung näher kennen zu lernen. Das Besondere daran wird sein, dass die Teilnehmer an den „AWO-Wandertagen“ nach und nach alle Einrichtungen der AWO etwas näher kennen lernen werden.

Mit der Firma „REHA-aktiv“ stellen wir Ihnen wiederum einen zuverlässigen Partner unseres Verbandes vor.

Wir hoffen also, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, wieder viel Interessantes und Wissenswertes in dieser neuen Ausgabe von „AWO-~~Chemnitz~~“ erfahren werden. Und natürlich wurde auch wieder an einem Kreuzworträtsel mit einigen AWO-spezifischen Begriffen gebastelt.

Unsere kleine Redaktionsgruppe ist bereits jetzt dabei, auf die Suche nach Interessantem im nächsten Quartal zu gehen.

In der nächsten Ausgabe von „AWO-~~Chemnitz~~“, die Ende September erscheinen wird, werden wir unter anderem vom Richtfest für unsere neue KITA in Gröna berichten können.

Doch zunächst wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Durchstöbern dieser Ausgabe

Dr. Thomas Schuler
Vorstandsvorsitzender

Jürgen Tautz
Geschäftsführer

Impressum

Herausgeber:

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Chemnitz
und Umgebung e.V.
Clara-Zetkin-Straße 1
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 6956-100
www.awo-chemnitz.de

Redaktion:

Ivonne Jackisch
E-Mail: Ivonne.Jackisch@awo-chemnitz.de

Fotos, Texte:

MitarbeiterInnen der AWO Chemnitz
und Umgebung e.V.

Layout, Satz, Druck:

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG
Boettcherstraße 21, 09117 Chemnitz
Telefon: 0371 81493-0

Auflage:

1000 Stück

Neues Kursangebot der Sozialstation

Beginnend ab Herbst 2008 bietet die Sozialstation der AWO Pflegekurse in Form von Gruppen- oder Einzelgesprächen an. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an pflegende Angehörige, die Pflegebedürftige zu Hause betreuen. Die Kurse umfassen 8 bis 12 Themeneinheiten à 90 Minuten und bieten maximal 12 Teilnehmern die Möglichkeit, sich zu unterschiedlichsten Schwerpunkten der Pflege zu informieren. Nach dem Vorstellen der gesetzlichen Grundlagen, werden u. a. Themen aus dem Bereich der Bettlägerigkeit, der Inkontinenz und Demenz besprochen. Natürlich gibt es genügend Raum für individuelle Problem-Konstellationen und Anfragen. Speziell mit der Pflege von schwerstkranken und behinderten Kindern beschäftigt sich ein weiterer Kurs. Neben praktischen Hinweisen können sich die Pflegenden über Möglichkeiten der Entlastung und Hilfsangebote informieren. Für Auskünfte und weitere Fragen stehen wir gern zur Verfügung, Tel: 0371 2787-199

Tag der offenen Tür

Zahlreiche Schaulustige fanden sich am letzten Maiwochenende in der neuen Wohnanlage des ‚Betreuten Wohnens‘ Albert-Schweitzer-Straße ein. Die Interessenten nutzen die Gelegenheit, sich ihr



Besucher zum Tag der offenen Tür Albert-Schweitzer-Straße

zukünftiges Zuhause zum ersten Mal aus der Nähe zu betrachten. Eine Musterwohnung im Erdgeschoss hatte ihre Türen geöffnet. MitarbeiterInnen der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft (CSg) sowie der AWO konnten sich über ein breites Publikum aller Altersklassen freuen und beantworteten den Besuchern viele Fragen über den aktuellen Baustand und die zukünftigen Betreuungsleistungen.

Seniorenbeirat tagt im Betreuten Wohnen

Der Seniorenbeirat der Stadt Chemnitz führte am 12. Juni seine Sitzung in der Service-Wohnanlage „Agricolastraße“ durch. Die Mitglieder des Beirates wollten sich über das Betreute Wohnen und



Teilnehmer der Sitzung

das Qualitätssiegel der Stadt Chemnitz informieren und zugleich etwas über das neue Projekt Service-Wohnanlage Feng Shui erfahren. Herr Löschner, Vorstand der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft und Frau Peukert, Feng-Shui-Beraterin gaben hier fachkundig Auskunft.

Ob sich die Uhren nun anders drehen?

Herr Bernd Viertel, ein langjähriger Mitarbeiter und „Urgestein“ der AWO beendete schweren Herzens am 30. Mai seine Tätigkeit in unserem Kreisverband, um in den wohlverdienten Ruhestand zu



Bernd Viertel und ein geschenküberflutetes Büro

gehen. Viele Gratulanten waren sowohl zur Verabschiedung als auch zu seinem am Vortag gelegenen 65. Geburtstag erschienen. Ob er sich allerdings zur Ruhe setzt bleibt offen.

Jahrespressegespräch bei der AWO

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung zu „15 Jahre Präventionsprojekt der Schuldnerberatung“ fand am 18. Juni das diesjährige Jahrespressegespräch der AWO statt. Vertreter des Vorstandes und der Geschäftsführung des AWO Kreisverbandes informierten die Medien über Vorhaben, Entwicklung, Alltagsarbeit, Höhepunkte, Verbandsjubiläen und neue Projekte des Verbandes.

Vorinformation

Am 30. September 2008 findet die nächste Kreiskonferenz unseres Verbandes mit Neuwahlen des Vorstandes statt. Wir laden dazu alle Mitglieder des AWO Kreisverbandes an diesem Tag 17:00 Uhr in das Seniorenpflegeheim „Willy-Brandt-Haus“, Johannes-Dick-Str. 6 herzlich ein.

Straffällig! Und dann? – Neues Hilfsangebot für Mädchen und junge Frauen

Sabine K., 16 Jahre alt: Mit 14 Jahren stand sie das erste Mal vor Gericht. Der Grund: schwere Körperverletzung an einer ehemals guten Freundin. „Das war damals aus Wut, weil sie meine Familie beleidigt hat!“ Sie fühlt sich nicht wohl in ihrer Familie. Die Gründe dafür will sie nicht benennen. Jetzt hat Sabine eine coole Clique gefunden, die sie braucht, die ihr Spaß und Halt gibt. Danach folgten noch einige andere Straftaten mit der Clique gemeinsam. Seit 1995 bietet die AWO Chemnitz in finanzieller Zusammenarbeit mit der Stadt Chemnitz erfolgreich Hilfen für straffällige Jugendliche an. Diese Angebote werden in Form des Täter-Opfer-Ausgleichs, der Betreuungsweisung (Einzelfallhilfe) und sozialer Trainingskurse (Gruppenarbeit) verwirklicht.



Bisher wurde dabei keine wesentliche Differenzierung der Geschlechter vorgenommen.

Seit diesem Jahr gibt es nun erstmalig einen geschlechtsspezifischen Sozialen Trainingskurs für strafrechtlich in Erscheinung getretene Mädchen und jungen Frauen. Bisher war ein Arrest häufig die einzige Maßnahme, die als Antwort auf eine Straftat erfolgte. Das bedeutet, dass die Heranwachsenden zwischen einem Tag und vier Wochen in einer Haftanstalt ihre Strafe ‚absitzen‘. Eine wirkliche soziale Arbeit mit den Mädchen und jungen Frauen ist da häufig sehr schwierig realisierbar. Dadurch kommt es vermehrt zu Wiederholungstaten und ‚Rückfällen‘. Wissenschaftliche Studien belegen, dass nach einem erfolgreich absolvierten Trainingskurs die Wahrscheinlichkeit sehr hoch ist, nicht wieder straffällig zu werden.

Der Soziale Trainingskurs für Mädchen und junge Frauen erstreckt sich ca. über ein halbes Jahr. Innerhalb dieses Zeitraumes arbeiten die Kursleiterinnen gemeinsam mit den Jugendlichen an individuellen Problemstellungen. In Zusammenarbeit entwickeln sie alternative Lösungen und Lebensperspektiven. Durch die geschlechtsspezifische Arbeit ist es den Leiterinnen möglich, intensiver auf

die jeweilige Lebenswelt insbesondere der jungen Frauen einzugehen. Das kann bspw. das Entwickeln einer eigenen Persönlichkeit, das Thema von Mutterschaft und Mutterrolle oder auch Gewalterfahrungen unterschiedlichster Art sein.

Dabei greifen die beiden Mitarbeiterinnen des Mädchenkurses „MiA – Mädchen in Aktion“ einerseits auf bewährten Methoden (z. B. Gesprächsrunden, Konflikttraining) zurück. Andererseits werden jedoch die wissenschaftlichen Erkenntnisse in der täglichen Arbeit umgesetzt. Diese kommen z.B. aus dem Bereich der Erlebnispädagogik und umfassen Aktivitäten wie zusammen im Wald übernachten, ein Lagerfeuer selbst entfachen, einen regenfesten Unterstand bauen - also in der „Wildnis“ überleben.

Die einzelnen Teilnehmerinnen können dabei erleben, als selbstbewusste Frau in der Gesellschaft, dem Freundeskreis und der Familie eine eigene Identität zu entwickeln



Aktivität im Projekt Täter-Opfer-Ausgleich

und diese auch zu vertreten. Somit zeigen sich für viele junge Frauen mit Hilfe des ‚MiA – Mädchen in Aktion‘ Kurses neue und ansprechende Lebensperspektiven, vor allem eine ‚straftraffreie‘ Zukunft und viele Möglichkeiten, in der Persönlichkeit zu wachsen. Die Mädchen und jungen Frauen werden so ein Stück auf dem Weg nach der Suche ihrer eigenen Identität begleitet, um dem Boden für straffälliges Verhalten die Nährstoffe zu entziehen. Infos unter 0371 67426-30.

Susanne Ahnert, Anne Goeschel,
Mitarbeiterinnen Sozialer Trainingskurs

Pflegeprogramm für alle Kunden



Starke Leistung mit Strom und Wärme. Dazu unser Service – ein umfangreiches Pflegeprogramm für alle Kunden, für jedes Alter.

Kundenzentrum
Augustusburger Str. 1
Mo – Fr 9 – 18 Uhr
www.swc.de



**STADTWERKE
CHEMNITZ AG**

Strom • Erdgas • Trinkwasser • Fernwärme • Fernkälte • Service

10 Jahre Betreutes Wohnen für Senioren Max-Saupe- und Stollberger Straße

„Jetzt sind die guten alten Zeiten, nach denen wir uns in zehn Jahren zurücksehen.“ Mit diesem Zitat von Peter Ustinow endete am 31. Mai das Sommerfest im Betreuten Wohnen auf der Stollberger Straße.

Vor 10 Jahren, fast auf den Tag genau eröffnete die AWO zwei betreute Wohnanlagen: das Betreute Wohnen auf der Max-Saupe-Straße und auf der Stollberger Straße. Der Bau war gerade fertig geworden, es wimmelte noch bis zum letzten Tag an Handwerkern, die noch Restarbeiten erledigten, als schon die ersten Möbelwagen anrollten.

Mit Brot und Salz begrüßten die MitarbeiterInnen der AWO die ersten Mieter in ihrem neuen Zuhause. Wohnungen wurden übergeben, Mängel aufgenommen, Hausnotrufgeräte angeschlossen, Wünsche entgegen genommen und so schnell es ging auch erledigt. Es war eine hektische aber auch eine gute Zeit. Vieles ist

seit dem geschehen, so Manches hat sich auch geändert.

Was vom ersten Tage bis heute gleich geblieben ist, ist das Engagement der Mitarbeiter und ihre Freude an der Arbeit. Das „Betreuungspaket“, welches vom ersten Tage an „geschnürt“ war und Leistungen umfasst, wie soziale Beratung, Hilfe im Notfall, Hausnotruf, Veranstaltungen und Handwerkerdienste wurde immer weiter vervollkommen. Aber auch baulich haben wir in den letzten 10 Jahren einiges nachgeholt, was sich erst in der Praxis als erforderlich erwiesen hat, wie z.B. automatische Türöffner. Nicht zuletzt sind auch immer mehr Leistungen hinzugekommen wie Tagespflege, Sozialstation, Physio- und Ergotherapie.

Als die Stadt Chemnitz im Jahr 2001 ein Qualitätssiegel für Betreutes Wohnen verlieh, waren beide Wohnanlagen unter den ersten in Chemnitz überhaupt, die sich der umfangreichen Prüfung baulicher

bzw. barrierefreier Gegebenheiten und der inhaltlich - fachlichen Überprüfung der Arbeit gestellt haben. In diesen Tagen nun werden beide Wohnanlagen bereits zum Dritten Mal das Qualitätssiegel verteidigen. Im Februar 2008 hat der Bereich Betreutes Wohnen erstmals auch ein Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001:2000 eingeführt. Das war jahrelange harte Arbeit, die aber letztlich die Qualität unserer Arbeit ein großes Stück nach vorn gebracht hat. Von Qualität zeugt sicher auch die Tatsache, dass während der letzten 10 Jahre kein Wohnungsleerstand in beiden Häusern zu verzeichnen war und Interessenten oft erst nach langer Wartezeit eine Wohnung angeboten werden konnte.

10 Jahre Betreutes Wohnen bei der AWO – das sind mehr als 300 Wohnungen in 5 Wohnanlagen – die 6. wird im Herbst eröffnet. Infos in der Beratungsstelle für Betreutes Wohnen: Tel.: 0371 6956-135

Andrea Saupe, Leiterin Betreutes Wohnen

10 Jahre Betreutes Wohnen für Senioren - zu Hause in der „Stolli“



Herr Werner Dutschek (85 Jahre, Mieter)

Wir wohnen nun schon seit 10 Jahren hier und fühlen uns sehr wohl. Besonders gefällt uns, dass Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten und Verkehrsanbindungen gleich in der Nähe sind. Wir würden uns freuen, wenn die neuen Bewohner mehr an Veranstaltungen teilnehmen. Gern will ich hier meinen 100. Geburtstag feiern.



Frau Gertraude Tappert (80 Jahre, Mieterin)

Wir sind durch ein Ehepaar, welches bereits im Betreuten Wohnen auf der Stollberger Straße lebte, aufmerksam geworden.

Nach reiflichen Überlegungen zogen wir 2007 hier ein und haben das nicht einen Tag bereut. Mit der Betreuung und den Veranstaltungen sind wir sehr zufrieden.



Frau Aileen Grimm (20 Jahre, FSJlerin)

10 Jahre Stolli - Da fällt mir als erstes die gute Betreuung und eine schöne ruhige Wohnanlage ein, die einen angenehmen Lebensabend ermöglichen. Außerdem ist es hier oft stressig, aber dieser Stress lohnt sich, denn schließlich steckt dahinter immer ein positives Ergebnis.



Frau Heidrun Beer (56 Jahre, Altenpflegerin)

Zunächst muss ich die gute Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern des Betreuten Wohnens und der Sozialstation loben. Auch der Umgang mit den Bewohnern macht Spaß, auch wenn jeder andere Gewohnheiten hat, auf die man sich einstellen muss. Trotzdem können sie jederzeit zu uns Schwestern kommen mit ihren Problemen und Alltagsorgen.



Frau Ingrid Junghans (67 Jahre, Mieterin)

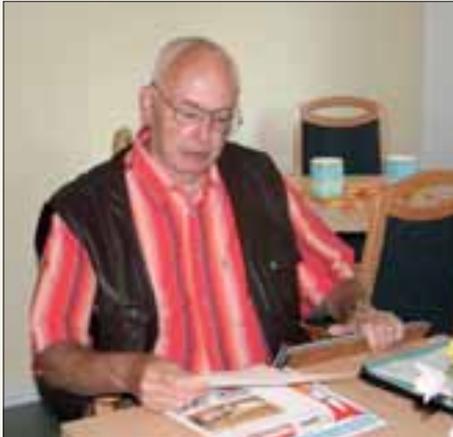
Nachdem mein Mann chronisch krank wurde, beschlossen wir auf die „Stolli“ zu ziehen. Das Wissen über die Sozialstation und die soziale Betreuung gab uns Sicherheit. Nach mehreren Angeboten entschlossen wir uns schließlich für eine schöne Wintergartenwohnung. Bekannte und Verwandte waren positiv überrascht, wie glücklich und zufrieden man hier leben kann.



Herr Erhard Havlicek (82 Jahre, Mieter)

Ich lebe hier nun schon seit 6 Jahren glücklich und zufrieden. Die soziale Betreuung ist wirklich gut und trotzdem ist ein sehr selbständiges Wohnen möglich. Besonders hervorzuheben wäre die Sozialstation, durch deren Hilfe mein Leben in letzter Sekunde gerettet wurde. ■

Interview mit Herrn Lothar Thieme, Vorsitzender des Seniorenbeirates



Herr Lothar Thieme, Vorsitzender Seniorenbeirat

Herr Thieme, Sie sind Vorsitzender des Seniorenbeirates von Chemnitz. Seit wann existiert dieser Beirat in Chemnitz und seit wann sind Sie dessen Vorsitzender?

Der Seniorenbeirat der Stadt Chemnitz wurde erstmals 1994 berufen und basiert auf der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen und der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz. Analog der Legislaturperiode des Stadtrates der Stadt sind

wir für eine Dauer von 5 Jahren berufen. Ich gehöre seit 1999 dem Seniorenbeirat an und wurde 2001 von den 11 Beiratsmitgliedern zum Vorsitzenden gewählt.

Wie hat sich der Seniorenbeirat entwickelt und was umfasst seine Arbeit?

Unser Durchschnittsalter liegt bei 71 Jahren und allein daraus abgeleitet sind wir die Interessenvertretung der vielen Chemnitzer Seniorinnen und Senioren. Wir unterstützen die Stadträte, die Ausschüsse und die Stadtverwaltung bei der Entscheidungsfindung zu seniorenrelevanten Fragen und versuchen auch, sich aus den monatlichen Sprechstunden des Beirates ergebende Probleme einer Klärung zu verhelfen. So erfolgt auch eine Mitarbeit in der AG „Barrierefreiheit“, in der AG „Qualitätssiegel“ sowie auf gewerkschaftlicher Strecke. Die Mitarbeit in der Landesseniorenvertretung gehört ebenfalls zu unseren Aufgaben, eben über die Grenzen der Stadt hinaussehen. Des Weiteren ist für die Stadt

Chemnitz am 01. Oktober dieses Jahres ein Seniorentag im DASTietz konzipiert.

Der Seniorenbeirat und der AWO Kreisverband in Chemnitz zeichnen sich durch eine gute Zusammenarbeit aus. Wie wird diese deutlich?

Die Zusammenarbeit mit der AWO spiegelt sich vordergründig bei der gemeinsamen Erarbeitung der Kriterien für die Vergabe des „Qualitätssiegels“ für Einrichtungen des Betreuten Wohnens wieder. Diese Vergabe nach Überprüfung durch eine kompetente Arbeitsgruppe an die AWO - Einrichtungen bestätigt uns einmal mehr das große Engagement der AWO für die ältere Generation. Älter werden in Chemnitz ist demzufolge kein Schlagwort.

Herr Thieme, wir bedanken uns herzlich für das nette Gespräch und wünschen Ihnen für die Zukunft in Ihrer Arbeit und persönlich alles Gute.

Das Interview führte Ivonne Jackisch, Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit

Ihr IT- Netzwerk hustet oder braucht Pflege?

dann ist das Team von Dr. Franke Ihr Partner

Gönnen Sie Ihrem IT- Netzwerk eine Vorsorgeuntersuchung und machen Sie Ihr Netzwerk fit für effektives Arbeiten!

Erste Hilfe bei der Rettung verlorengangener Daten.

Stärken Sie das Immunsystem Ihres IT- Netzwerkes zur Vorbeugung gegen Viren und Fremdangriffe.

NetConsult Dr. Franke GmbH
Netzwerke • Dienstleistungen • Schulungen

Beckerstr. 22
09120 Chemnitz

Tel.: 03 71 / 5 33 43 - 0
Fax: 03 71 / 5 33 43 - 15
info@netconsultgmbh.de

www.netconsultgmbh.de

Projektierung, Installation und Betreuung komplexer IT- Netzwerke

Vernissage in der Kita „Pampel Muse“

„Eine Pampel Muse geht in Chemnitz bummeln“.....

Wie kann man auf einfache Art und Weise einen guten Einblick in unsere Stadt erhalten? Indem man sich auf den Weg macht und Alles fing mit den Fragen der Kinder an: Wo wohnst du? Wie komme ich zu dir, wenn ich dich besuchen will?

Um Antworten zu finden, kauften wir Stadtkarten und unsere Chemnitzdeckertour begann. Ungefähr zwei Monate lang durchstreiften wir gemeinsam verschiedene Winkel unserer Stadt. Eine Gruppe beobachtete genau, wie sich die Natur in unserer Umgebung verändert. Sie gingen in das Naturkundemuseum und in den Botanischen Garten und mal-



Siebdruckwerkstatt Andrea Rost



Kinder basteln die Stadt Chemnitz als Druckvorlage

ten, zeichneten und fotografierten dazu. Eine andere Gruppe besuchte verschiedene Sport- und Spielstätten.

Sie begutachteten im Sportforum die Sportler beim Turnen und im Stadtbad schauten sie den Schwimmern zu. Außerdem versuchten sie sich im großen Stadion beim Eislaufen. Gar nicht so einfach! Sie ahmten die Sportler nach und stellten fest wie schwierig es ist, ihren Körper in unterschiedlichen Bewegungen darzustellen. Andere Kinder

widmeten sich den Kunst- und Kulturstätten in Chemnitz, tummelten sich im Tietz und entdeckten interessante Plätze in der gesamten Innenstadt. Sie schauten zu als man begann, den Karl- Marx-Kopf einzuhüllen. Diese vielen Erlebnisse hielten die Kinder in Tonarbeiten, Bildern, Fotos, Modellen, einem Tagebuch und in Tänzen fest. Interessant war es für die Kinder, gemeinsam mit Andrea Rost in deren Siebdruckwerkstatt Drucke herzustellen. Die Farbe wurde durch ein Sieb gepresst, lief über die selbstgefertigten Schablonen - was für die Kinder faszinierend und auch anstrengend war.

Besonders spannend war es, Leute kennen zu lernen, die uns Technik erklärten und mit Freude bereit sind, sich auf Gespräche und Aktionen mit Kindern einzulassen. Wir Erzieherinnen sind begeistert von der unkomplizierten, wachen und offenen Art unserer Kinder, die wir tagtäglich mit viel Spaß und Freude unterstützen und begleiten dürfen.

Ohne Eltern geht gar nichts! Sie begleiteten uns auf Wanderungen, schrieben Briefe, brachten ihre Ideen und Gedanken ein und boten uns ihre Hilfe an. Vielen Dank dafür!

Jetzt am Ende unseres neuen Projektes „Chemnitz mit Kinderaugen entdeckt“ ist eine Ausstellung entstanden, deren viele wunderschöne und verschiedene Ergebnisse im gesamten Haus der „Pampel Muse“ auf der Bernhardstraße 4 bis zum 01.08.08 zu bestaunen sind.

Susanne Müller, Leiterin Kita



DRUCKEREI WILLY GRÖER

GmbH & Co. KG

CHEMNITZER BUCH- UND OFFSETDRUCKQUALITÄT SEIT 1902

**Manches wird einfach
schöner wenn's glänzt.**

www.drip-off-lack.de



Boettcherstraße 21 · 09117 Chemnitz
Telefon 0371 814930 · Telefax 0371 8149322
druckerei_groeer@t-online.de · www.druckerei-groeer.de

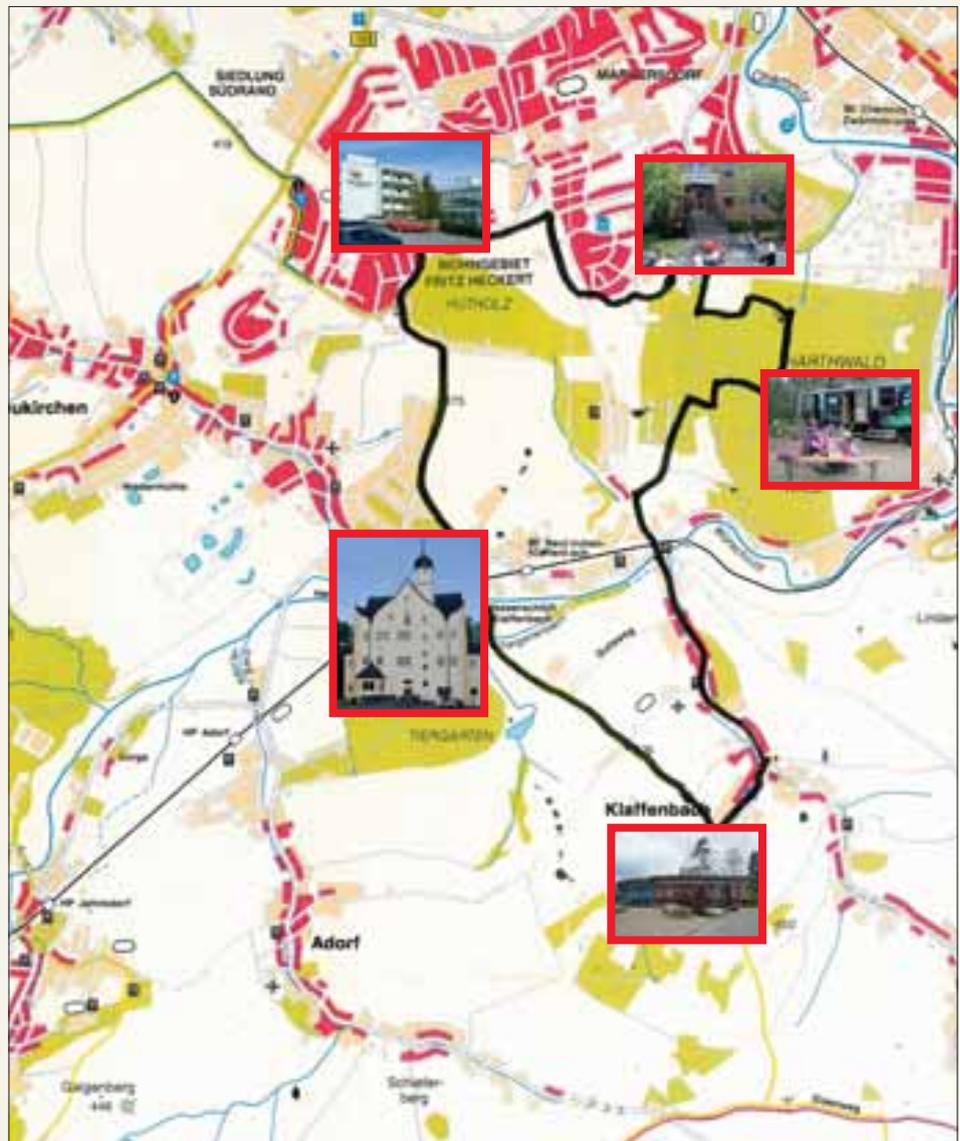
Auf Spurensuche oder... „Das Wandern ist der AWO Lust!“

Was wissen wir eigentlich von den vielen Einrichtungen der AWO in Chemnitz, die wir zwar von der Zusammenarbeit, den Mitarbeitern oder auch nur vom Namen her kennen? Wo befinden sie sich genau und was verbirgt sich z.B. hinter dem Jugendtreff „Fokus“ oder der Waldgruppe im „Naturkinderhaus am Harthwald“?

Egal ob Partner, Freund, Mitglied oder Mitarbeiter: Jeder Interessierte wird die Möglichkeit bekommen, unsere Einrichtungen kennen zu lernen.

Ein Blick auf die Landkarte und die Idee, mal wieder eine gemeinsame Wanderung zu organisieren, lösten, zumindest bei wanderfreudigen Kollegen, Begeisterung aus.

Unsere Einrichtungen liegen so verteilt, dass wir sie ohne weiteres in Verbindung mit reizvollen Landschaften und kulturellen Highlights auf verschiedenen Pfaden erwandern und besichtigen können. Wir starten unsere Spurensuche im September 2008 im Chemnitzer Heckertgebiet am Erzgebirgsnordrand und besuchen das Willy-Brandt-Haus sowie unsere Kindertagesstätten „Naturkinderhaus am Harthwald“ und „Sonnenschein“ in Klaffenbach. Geplant sind künftig zwei Wanderungen pro Jahr, im Frühjahr und im Herbst. Für das leibliche Wohl und diverse Überraschungen werden wir sorgen, bleibt nur noch auf gutes Wetter zu hoffen. ■



geplante AWO-Wanderroute

Termin:

Samstag, der 6. September 2008

Treffpunkt:

10 Uhr Seniorenpflegeheim

„Willy-Brandt-Haus“

Johannes-Dick-Str. 6, 09123 Chemnitz

Startgeld:

5 Euro pro Person

Zielankunft: gegen 16 Uhr

(nach einer Wegstrecke von ca. 10 km)

Für die Planung sind wir dankbar, wenn Sie uns bereits jetzt Ihr Interesse am Wandern bzw. auch an der Organisation und Durchführung mitteilen.

Kontakt: Karin Kranz

Telefon: 0371 6956-181

E-Mail: karin.kranz@awo-chemnitz.de



**Steyer
Textilservice**



Wir bieten für Sie an

- Textile OP - Versorgung
- Berufskleidungsversorgung
- Textile Inkontinenzversorgung
- Stationsversorgung
- Textiler Hotelservice
- Schmutzfangmatten

Textile Vollversorgung für Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime




Wirtschaftskammer

**Steyer
Textilservice GmbH**
 Gewerbepark
 „Schwarze Kiefern“
 09633 Halsbrücke
 Tel. 03731 3977-0
 Fax 03731 3977-59



**Qualitäts-
management**
 Wir sind zertifiziert
 ISO 9001:2008
 ISO 14001:2004

Interview mit Herrn Klaus Kühn, Geschäftsführer der Firma Reha-aktiv GmbH

Herr Kühn, Sie sind Geschäftsführer der Firma Reha-aktiv GmbH, seit wann existiert Ihr Unternehmen, speziell in Chemnitz und wie hat es sich entwickelt?

Das Unternehmen ist 1958 als PGH Orthopädietechnik gegründet worden. Aus den damaligen zwei Meistern und zwei Mitarbeitern hat sich die Firma bis 1990

dietechnik, Orthopädieschuhtechnik, medizinische Bandagen, Medizintechnik, Rehatechnik inklusive Rollstuhlservice, Kinder- und Schwerstbehindertenversorgung bis Praxisbedarf + Einrichtungsplanung und nicht zuletzt die große Breite an Leistungen der HomeCare Abteilung, anbieten.

der Versorgungsleistung durch uns garantieren und zum anderen werden Ihre Häuser durch unser Personal täglich, auch ohne Abruf aufgesucht, um die Sofortversorgungen abzusichern.

Diese unkomplizierte Abwicklung sichert natürlich auch die damit bestmögliche schnelle Versorgung für Ihre zu betreuenden Menschen.



Herr Klaus Kühn, Geschäftsführer der Firma Reha-aktiv GmbH, Goethestraße 5 – 7 in Chemnitz

auf 64 Mitarbeiter entwickelt. Wir waren schon in DDR-Zeiten vielseitig in der Produktion und Dienstleistung aufgestellt. Neben der originellen Orthopädietechnik gab es mehrere Sanitätshäuser, medizintechnische Leistungen und Rollstuhlservice, damals für den Regierungsbezirk Chemnitz und Gera sowie verschiedene Bandagenproduktionen, die auch wiederum DDR weit verkauft wurden.

Worin besteht das Leistungsangebot von Reha-aktiv?

Mit der Neufirmierung zum 01.07.1990 der Reha-aktiv GmbH hat sich kontinuierlich das Leistungsspektrum im Service und Dienstleistungsbereich erhöht. Mit den derzeit 250 Mitarbeitern, die für die einzelnen Fachabteilungen mit den entsprechenden Qualifikationen tätig sind, können wir jede Leistung von Orthopä-

Seit wann besteht die Kooperation Ihres Unternehmens mit dem Kreisverband der AWO in Chemnitz und wie wird die Zusammenarbeit deutlich?

Die Verbindung mit dem Kreisverband der AWO und den einzelnen Einrichtungen begann als erstes mit dem Pflegeheim in der Johannes-Dick-Straße, gefolgt von der Max-Saupe-Straße und den Einrichtungen des Betreuten Wohnens. Mit den Kooperationsverträgen aus dem Jahr 2005 ist die vergangene gute Zusammenarbeit und die zukunftsorientierte Absicherung der Versorgungsleistungen für Ihre zu betreuenden Menschen in Ihren Häusern auch bekundet worden. Die Zusammenarbeit unserer beiden Einrichtungen ist auf einem sehr hohen Niveau. Das wird zum einen unterstrichen, dass Sie verantwortliche Kontaktpersonen haben, die eine schnellstmögliche Absicherung

Was wünschen Sie sich von unserer Zusammenarbeit für die Zukunft?

Die bestehenden Verhältnisse lassen auch für uns für die künftige Zusammenarbeit keine Wünsche offen. Ich glaube, dass wir qualitativ und quantitativ unsere beiden Versorgungsaufträge auch in der Zukunft gut erfüllen können.

Gibt es in Ihrem Unternehmen in Zukunft geplante Neuerungen oder Veränderungen?

Das ist schön, dass Sie das ansprechen. Ich darf Ihnen verraten, dass die Firma Reha-aktiv GmbH einen zukunftsorientierten Schritt mit unserem am 27. und 28.06.2008 zu eröffnenden Kundencenter einleitet. Hier entsteht eine Beratungsstelle für alle Betroffenen, die sowohl als begleitende therapeutische Maßnahme ein Hilfsmittel benötigen oder auch langfristig konservative Hilfsmittel nutzen müssen. Wir stellen eine großzügige Beratungsfläche zur Verfügung, um die individuellen Bedürfnisse mit der Bereitstellung der verschiedensten Hilfen im Alltag, im häuslichen Bereich, im Außenbereich sowie im sportlichen Bereich den Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden.

Herr Kühn, wir bedanken uns herzlich für das freundliche Interview und die bisherige gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Erfolg und uns gemeinsam eine weitere gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Das Interview führte Ivonne Jackisch, Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit



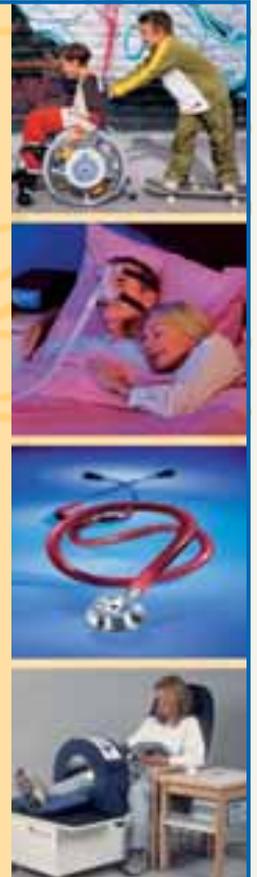
Ihre Partner
in Sachen **Gesundheit**



**Eröffnung Kundencenter
Goethestraße 5-7 • Chemnitz**

**Am 28. 6. 2008
eröffnen wir unser
Kundencenter
im völlig neuen Outfit.**

Alles, was Sie zur **Pflege** benötigen, bekommen Sie **aus einer Hand**. Sie pflegen Ihre Angehörigen zu Hause! Wir geben Ihnen Anregungen, wie Sie die **häusliche Betreuung** für sich und Ihre Lieben erleichtern können. Dazu wurde eine **Musterwohnung** in unserem neuen Kundencenter eingerichtet, um hier zu veranschaulichen, wie und durch was Sie die **optimale Fürsorge** erreichen können.



**Pflege zu Hause?
Besuchen Sie unsere Musterwohnung!**

Gern begrüßen wir Sie zu einer individuellen Beratung in unserem neuen Haus.

**Sanitätshaus | Prothesen- und Orthesen-Kompetenzzentrum | Orthopädietechnik |
Orthopädie-Schuhtechnik | Rehathechnik | Kinder- und Schwerstbehindertenversorgung |
Medizintechnik | HomeCare-Service | MBST®-KernspinResonanzTherapie |
Praxis- und Sprechstundenbedarf | Projektmanagement**

Reha-aktiv GmbH

09119 Chemnitz
Goethestraße 5-7
Tel. 0371/3 69 10 12,
Fax 0371/3 69 10 10
E-Mail: info@reha-aktiv-chemnitz.de
www.reha-aktiv-chemnitz.de

**kostenlose Hotline:
0800-000 999 8**

09113 Chemnitz, Josephinenstraße 1
Tel. 0371/41 15 23, Fax 0371/41 15 04

09123 Chemnitz, Markersdorfer Straße 124
Tel. 0371/2 36 29 06, Fax 0371/2 36 43 22

09111 Chemnitz, Rathausstraße 7
Tel. 0371/3 34 69 10, Fax 0371/3 34 69 19

09117 Chemnitz, Unritzstraße 21c
Tel. 0371/8 57 65 28, Fax 0371/8 57 65 29

09130 Chemnitz, Zietenstraße 1
Tel. 0371/4 01 24 66, Fax 0371/4 01 24 60

weitere Filialen in:

Glauchau • Werdau • Zwickau • Annaberg-Buchholz
• Zschopau • Mittweida • Burgstädt • Lichtenstein

Partner im Verbund

dieVitalen

Feste feiern



Sommerfest Betreutes Wohnen „Stolli“ 31.05.08



Tag der Pflege 14.05.08



Stadtteilfest Kappel 17.05.08



Stadtparkfest 26.-27.04.08



Piratenfest Kita Herweghstraße 31.05.08



Kindertag auf der Kuchwaldwiese 01.06.08

15 Jahre präventive Schuldnerberatung

Seit nunmehr 15 Jahren ist das Präventionsprojekt der Schuldnerberatung mit dem klangvollen Namen „KIDS AND MONEY...AND DEBTS?!“ ein fester Bestandteil unseres AWO Kreisverbandes. Anlässlich dieses Jubiläums fand am 18.06.2008 im Beratungszentrum Wiesenstraße eine Festveranstaltung statt.

Nach der Begrüßung durch unseren Geschäftsführer Herrn Tautz, einem Rückblick auf die vergangenen 15 Jahre durch eine vormalige Projektleiterin, referierte Herr Dr. Wolfram Backert, Professor am Lehrstuhl für Soziologie an der TU Chemnitz sowie die Kinderbeauftragte der Stadt Chemnitz, Frau Karin Genkel. Nach den theoretischen Ausführungen wurden Flyerentwürfe für das Projekt von Jugendlichen der gemeinnützigen Bildungseinrichtung F+U Sachsen gGmbH vorgestellt und prämiert. Der Auftritt der Band „Solche“ rundete den gelungenen Tag ab.

Wie entstand das Projekt „KIDS AND MONEY...AND DEBTS?!“ ?

Ein Anstieg von jungen überschuldeten Chemnitzern wurde Anfang der Neunziger Jahre in der AWO Schuldnerbe-

ratungsstelle deutlich und machte eine intensive Präventionsarbeit mit Kindern und Jugendlichen erforderlich. Im Jahr 1992 wurde die erste Konzeption von der heutigen Leiterin der Schuldnerberatung, Martina Kerbe, erarbeitet. Ein Jahr später konnte das Projekt dann beantragt und zunächst mittels Förderung als ABM-Maßnahme durchgeführt werden. Im Jahr 1996 wurde das Projekt zum Modellprojekt und durch das Landesjugendamt sowie das Jugendamt der Stadt Chemnitz gefördert.

Aber was verbirgt sich eigentlich hinter „KIDS AND MONEY...AND DEBTS?!“ ?

Jungen Menschen im Alter von 12 – 27 Jahren wird mittels lebenspraktischen Kenntnissen und Fachwissen ein sensiblerer Umgang mit Geld vermittelt.

Die Präventionsarbeit zielt darauf ab, Kindern und Jugendlichen Überschuldungssituationen sowie Strategien zu deren Bewältigung aufzuzeigen. In Informationsveranstaltungen und Gruppenarbeiten werden Themen wie bspw. „Der richtige Umgang mit Geld“, „Werbung und Konsum“, „Bank und Konto“, „Die

1. eigene Wohnung“ und „Überschuldungssituationen/Schuldenregulierung“ behandelt. Hierfür findet eine enge Zusammenarbeit mit Schulen sowie Einrichtungen der Jugendhilfe in Chemnitz statt.

Die Projektverantwortliche von „KIDS AND MONEY...AND DEBTS?!“, Jeanette Herr, führte 2007 insgesamt 133 Veranstaltungen durch und konnte damit 875 Jugendliche und junge Erwachsene erreichen.

Aus der erfolgreichen Präventionsarbeit ergab sich 2007 die Möglichkeit für ein neues Projekt, welches vom Sächsischen Ministerium für Soziales gefördert wird. In Kooperation mit der AWO Vogtland entwickelte Katrin Breuer modellhafte Veranstaltungen zum Thema „Planvoller Umgang mit Geld“.

Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Gegebenheiten in Deutschland lassen einen stetigen Anstieg von überschuldeten Haushalten erwarten, so dass die Fortführung der Präventionsarbeit unabdingbar ist.

Martina Kerbe, Leiterin Schuldnerberatung ■

Leserbriefe

Sehr geehrte Mitarbeiter

Für das Magazin „AWO konkret“ meine Bewunderung wie Zustimmung. Inhalt ist vom mutigen wie jedermann Wertbaren und sachkundigen Fakten der Realität. Besonders die fundamentalen Leistungen einer Kinderfreundlichkeit, so der vorbildlichsten Betreuung aller Einrichtungen. Anratend sei erlaubt, eine noch weitere Vergrößerung sollte sehr durchdacht wie geprüft werden.

Respekt wie aufrichtigen Dank für den Geschäftsführer sowie allen Mitarbeitern.

*Verbleiben Sie alle gesund und stark Glückauf
Ihr Rüdiger*

Sehr geehrter Herr Tautz,

für die Zusendung des Magazins „AWO konkret“ möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich bedanken. Ich habe mich sehr gefreut, dass ich als ehemalige Mitarbeiterin und Mitglied der AWO über die Arbeit der AWO informiert werde. Als langjährige Mitarbeiterin interessiere ich mich nach wie vor für die Arbeit der AWO. Durch ständigen Kontakt mit meinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen ist die Information noch gegeben, aber durch das Magazin erfahre ich nun noch mehr Wissenswertes und Neues über die gesamte AWO in Chemnitz.

Ich wünsche Ihnen und allen Mitarbeitern der AWO in Ihrer anspruchsvollen Arbeit weiterhin viel Erfolg.

*Mit freundlichen Grüßen
Karin Alfs*

Die Redaktion von „AWO - konkret“ bedankt sich herzlich für die Zuschriften und ist auch weiterhin an Ihrer Meinung sehr interessiert. Schreiben Sie uns bitte an:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e.V.

Kennwort: „AWO - konkret“

Clara-Zetkin-Straße 1, 09111 Chemnitz

Vorschau

Die nächste Ausgabe von „AWO - konkret“ erscheint im September 2008.

Freuen Sie sich auf folgende Beiträge:

- **„Mobil“ – eine Begegnungsstätte stellt sich vor**
- **Die neue Service-Wohnanlage
Betreutes Wohnen für Senioren
Albert-Schweitzer-Straße**
- **Richtfest in der neuen
Kindertagesstätte in Grüna**
- **Partner der AWO – die Chemnitzer
Siedlungsgemeinschaft (CSg)**
- **Die Sozialpädagogische Familien-
hilfe der AWO stellt sich vor**



Sparkassen-Finanzgruppe

Zeckenzange im Büro erhältlich

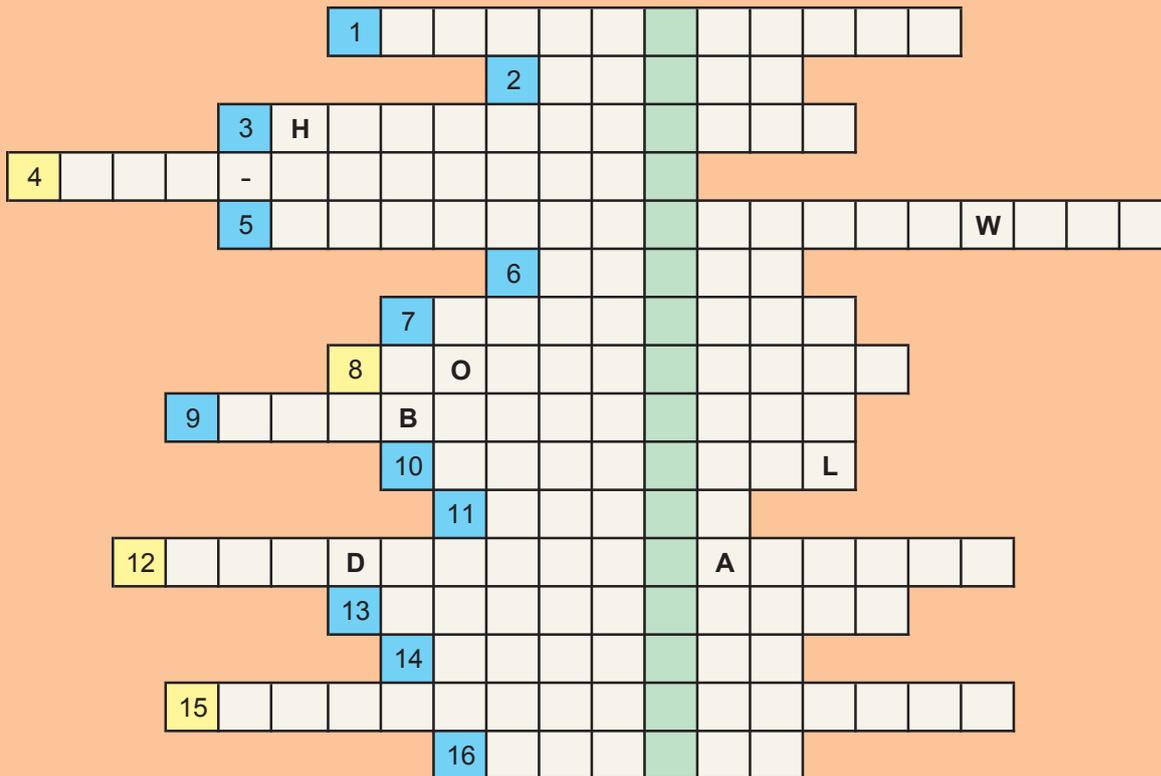
S Junior Unfallversicherung

**Wenn kleine Helden toben –
unser Sicherheits-Seil hält!**

Agentur Gehlert & Wilhelm
Moritzhof 24 in Chemnitz
Tel. 0371 999516

SV Sparkassen
Versicherung
Sachsen

- | | | | |
|---|--|----|---------------------------------------|
| 1 | altertümlicher Gegenstand | 9 | Kuchen mit Früchten |
| 2 | schlaues Tier | 10 | Sportart |
| 3 | Unwort des Jahres 2007 | 11 | Schulfach |
| 4 | gegliederte Zielvorstellung unseres Verbands | 12 | neues AWO-Projekt |
| 5 | Sehenswürdigkeit in Chemnitz | 13 | Wahrzeichen der Schweiz |
| 6 | Hauptstadt von Griechenland | 14 | Schwindler |
| 7 | Balkonpflanze (Mehrzahl) | 15 | unser ... feiert 10 jähriges Bestehen |
| 8 | Veranstaltung in bestimmter Jahreszeit | 16 | nicht häufig |



Hinweis: gelbe Schriftfelder sind AWO-bezogen!

Das Lösungswort bitte auf eine ausreichend frankierte Postkarte schreiben und an folgende Adresse senden:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Chemnitz u. Umgebung e.V.
Kennwort: Rätsel
Clara-Zetkin-Str. 1
09111 Chemnitz

Einsendeschluss: 30.08.2008 (Poststempel)
Bei richtiger Lösung verlosen wir unter allen Einsendern
drei Gewinne:
1. Preis: Bildband „Die Türme von Chemnitz“
2. Preis: Gymnastikball
3. Preis: Nackenkissen

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Die Verlosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Rätselauflösung der Ausgabe Nr. 2 im März 2008:

Lösungswort:

ESSEN AUF RAEDERN

Wir bedanken uns bei allen Rätselfreunden für die zahlreichen Zuschriften und gratulieren recht herzlich unseren Gewinnern:

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| 1. Preis: Blutdruckcomputer | Frau Uhlmann, Erika |
| 2. Preis: Pflegeset | Frau Nestler, Catrin |
| 3. Preis: Badeset | Frau Alfs, Karin |

Unser Dank gilt auch der Kronen-Apotheke für die Bereitstellung der Preise.

Jetzt Deka-Fonds-Anteile gewinnen:

50 x 10 000 €

bis 31.08.08 auf www.sparkasse.de
und in teilnehmenden Sparkassen
+Extrapreise rund um Olympia!



Olympia Partner Deutschland



Finanzgruppe



**Finanziell in Topform mit dem
Sparkassen-Finanzkonzept.
Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.**

 **Sparkasse
Chemnitz**

Lassen Sie Ihr Geld für sich schwitzen! Zuerst testen wir, wie fit Ihr Geld schon ist. Mit dem Finanz-Check. Dann erstellen wir Ihnen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept Ihr ganz persönliches Trainingsprogramm. Damit Sie in allen Disziplinen dauerhaft in Topform sind. Mehr in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sparkasse-chemnitz.de.

Teilnahme am Gewinnspiel auch online möglich.

Kronen-Apotheke Stern-Apotheke und Glocken-Apotheke

Deutsche und Internationale Arzneimittel

www.0800arznei.de

Werbung vom
28.5. bis 1.9.2008



Steigerung der Lebensqualität bei Arthrose

Gehören auch Sie zu den Personen, die denken, eine Arthrose sei eine Alterserscheinung, die man hinnehmen muss? Die Arthrose-Symptome bedeuten für Sie eine immense Einbuße an Lebensqualität. Mit einer ernährungsmedizinischen Unterstützung der Arthrose-Therapie können Sie viel erreichen. Zum Beispiel durch die regelmäßige Verwendung eines ortho-

molekular zusammengesetzten Mikronährstoff-Produktes können Sie den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen. Zu den gelenkaktiven Nährstoffen zählen die Knorpelbausteine Glucosaminsulfat, Chondroitinsulfat, Hyaluronsäure und Kollagenhydrolysat sowie Antioxidanzien und Omega-3-Fettsäuren. Weitere Informationen und Hilfestellungen zu

arthrotischen Gelenkveränderungen bietet die **Kronen-Apotheke** im Rahmen der **Beratungswoche vom 23.6. bis 27.6.2008** an. Denn tägliche Bewegung stärkt die Muskeln und Sehnen und sichert zusätzlich die Versorgung Ihrer Gelenke mit Nährstoffen. **Sie haben Interesse? Wir beraten Sie gern!**

Orthomol arthro plus®

Orthomol arthro plus®
z.B. zur diätischen
Behandlung
von arthrotischen
Gelenkveränderungen
**Bewegung
aktiv erleben!**
1500 mg Glucosamin –
und Chondroitinsulfat
plus Hyaluronsäure



30 Tagesportionen

~~62,95 €~~ **55,65 €**

ANTISTAX® extra

Venentabletten

Wirkstoff:
Trockenextrakt
aus roten
Weinrebenblättern



30 Filmtabletten

~~15,80 €~~ **10,35 €**

ANTISTAX® Frisch Gel

zur Venenpflege

- kühlt, entlastet und belebt müde, schwere Beine
- Regt die Durchblutung der Haut an



mit Auszügen aus
rotem Weinlaub

125 ml

~~11,50 €~~ **7,10 €**

VARILIND® TRAVEL



Für SIE und IHN –
Kniestrümpfe mit Baumwolle

~~21,99 €~~ **15,70 €**

VARILIND® JOB



Für stehende und
sitzende Berufe
Für SIE – Transparente
Kniestrümpfe

**2 Paar kaufen –
1 Paar bezahlen**

~~16,37 €~~ **9,50 €**

Aktive Vorbeugung gegen Venenbeschwerden

Reisetabletten – ratiopharm®

Bei Schwindel,
Übelkeit und
Erbrechen
20 Tabl.



~~3,80 €~~ **2,25 €**

Loperamid – ratiopharm® akut

Bei akuten
Durchfällen
10 Tabletten



~~2,99 €~~ **1,80 €**

Paracetamol ratiopharm® 500

Tabletten
Bei Fieber und Schmerzen
30 Tabl.



~~2,20 €~~ **1,50 €**

Esberitox® N



Pflanzliches Arzneimittel zur
Steigerung der körpereigenen
Abwehrkräfte

60 Tabl.

~~8,50 €~~ **6,95 €**

Calcium-Sandoz Sun

Nahrungsergänzung
zur unterstützenden
Vorbereitung auf die Sonne
mit Calcium, Beta-Carotin,
Vitamin E und
Vitamin C



20 Tabl.

~~8,95 €~~ **4,95 €**

LA ROCHE POSAY HYDRAPHASE

gezielte Feuchtigkeitspflege
mit Langzeitwirkung

- Hydrophase leicht
- Hydrophase reichhaltig
- Hydrophase XL
- Hydrophase XL reichhaltig



~~18,90 €~~ **18,90 €**

VENENMESSUNG

Wir führen eine Venenfunktions-
messung mit einem
**LICHTREFLEXIONS-
RHEOGRAFIE-GERÄT**
durch und beraten Sie zu
IHREN VENEN.

30. Juni – 4. Juli 2008

Mo. – Do. 9 – 17 Uhr

Fr. 9 – 12 Uhr

in der **KRONEN-APOTHEKE
GLOCKEN-APOTHEKE
STERN-APOTHEKE**

Terminvereinbarung bitte unter
Tel. 0800 7324737

Gutscheine nur für den Eigenbedarf!

1	Gutschein	2	Gutschein	3	Gutschein	4	Gutschein
Kennwort "AWO"							
Gutschein 1 Hauttest oder 1 Sonnenschutz- bestimmung		Gutschein Für unterwegs WC- Papiersitze 10 Stück 0,35 €		Gutschein Widmer Dusch Gel 50 ml 1,00 €		10% Rabatt Sie erhalten gegen Vorlage dieses Coupons einen Rabatt von 10% auf einen Artikel ihrer Wahl aus dem Selbstbe- dienungsassortiment unserer Apotheken. <small>*gilt nicht für Aktionsartikel</small>	

Abgabe nur in haushaltüblichen Mengen,
solange der Vorrat reicht.
UVP = Unverbindliche Preisempfehlung

Für Druckfehler übernehmen wir
keine Haftung.
Änderungen vorbehalten!

Kronen-Apotheke
Carolastr. 1 - 09111 Chemnitz
Tel.: 03 71 / 67 51 70
Mo. - Do. 7.30 - 18.30 Uhr
Fr. 7.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Glocken-Apotheke
Theodor-Körner-Platz 13
09130 Chemnitz
Tel.: 03 71 / 4 01 07 25
Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Stern-Apotheke
Wolgograder Allee 209
09123 Chemnitz
Tel.: 03 71 / 2 60 98 80
Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Die nächste
Werbung
erscheint
am
02.07.2008